

VfB Greiz ist Herbstmeister

2.Bezirkliga: TSV 1858 Pößneck – VfB Greiz 5 : 9

Mit gemischten Gefühlen führen die Greizer zum Auswärtsspiel, denn es konnte nicht in Bestbesetzung angetreten werden, und da sollte ein Sieg gelingen, um Herbstmeister zu werden? Mit dem zurzeit stark spielenden Ersatzmann Konstantin Larsen gelang dem VfB aber ein Glücksgriff.

Auch Pößneck hatte einen „bärenstarken“ Ersatzmann aufgeboden, dieser entschied auch maßgeblich das Doppel gegen Thomas / Krause. Dem gewohnten Sieg von Hempel / Schüßler folgte der erste Auftritt von Larsen an der Seite von Reinhold, und nicht der diesmal etwas unsicher agierende Reinhold, sondern Larsen setzte die Akzente und führte das Doppel zum Erfolg. Anschließend setzte sich Schüßler in einem engen Match gegen Eißmann und Hempel klar gegen Seifarth durch. Frank Reinhold entschied ein schwieriges Spiel in fünf Sätzen zu seinen Gunsten, Krause blieb in vier Sätzen erfolgreich. Nun kam wieder die Zeit der Ersatzspieler, Larsen für Greiz in drei Sätzen und Herpich für Pößneck in vier Sätzen holten die Punkte. Der VfB führte nun mit 7:2, es sollte eigentlich nicht mehr viel passieren, doch es wurde noch spannend. Uwe Hempel hatte viel Pech im Einserduell und unterlag, Schüßler kämpfte und konnte im fünften Satz jubeln. Krause und Reinhold fanden nicht die Mittel zum Erfolg und mussten enge Niederlagen einstecken. Jürgen Thomas blieb es dann vorbehalten, den Siegpunkt zu holen und die Herbstmeisterschaft für Greiz zu sichern.

Punkte für Greiz: Schüßler 2,5 Hempel, Reinhold, Larsen je 1,5 Krause, Thomas je 1